

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884

93 (3.4.1884) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. April

1884.

Bekanntmachung.

Nr. 9091. Die Bezeichnung der Stauhöhe an der Blankenlocher Mühle betreffend.

Auf Antrag der Gemeinde Blankenloch soll für die derselben gehörige und auf deren Gemarkung an der Pfingst gelegenen Mahl- und Sägmühle die zulässige Stauhöhe festgesetzt werden, und zwar, dem Bedürfnis der Mühle entsprechend, 18 cm über der bisherigen Stauhöhe beziehungsweise Eichmarke. Etwaige Einwendungen sind bei diesseitigem Bezirksamt oder bei dem Gemeinderath Blankenloch binnen 14 Tagen von Ablauf des Tags an vorzubringen, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einreden als verjährt gelten. Beschreibung und Pläne des in Rede stehenden Unternehmens liegen in der Amtsregistratur (Rathhaus, südlicher Flügel, eine Treppe hoch, Zimmer 62) zur Einsicht offen. Auch beim Gemeinderath Blankenloch können die gestellten Anträge und die Pläne eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1884.

Groß. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

A. Band I.

- Zu D.3. 72. das Erlöschen der Firma „Chr. Schall Sohn“ dahier.
- Zu D.3. 523. das Erlöschen der Firma „A. Silber“ dahier.
- Zu D.3. 588. — Firma „S. Fischmann“ dahier —: Herr Josef Fischmann von hier ist als Procurist bestellt.
- Zu D.3. 651. — Firma „Großherzogliche Hofapotheke“ dahier —: Die dem Herrn Albert Frohwein von hier erteilte Procura ist mit dem 15. März 1884 erloschen.

B. Band II.

- Zu D.3. 60. das Erlöschen der Firma „Jakob Mayer“ dahier.
- Zu D.3. 72. das Erlöschen der Firma „C. M. Marquier, E. Wernlein's Nachfolger“, dahier.
- Zu D.3. 134. — Firma „Ernst Deuble“ dahier —: Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Ernst Deuble von hier, mit Christina Wilfer von Singen, d. d. Karlsruhe, 14. März 1884, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- Unter D.3. 188. die Firma „A. Gehry“ dahier; Inhaber Tapezier Stefan Gehry Ehefrau, Anna geb. Doll, von hier. — Der Ehemann ist als Procurist bestellt. — Ehevertrag der Genannten, d. d. Karlsruhe, 1. März 1884, wornach die völlige Vermögensabsonderung zwischen den Eheleuten besteht.
- Unter D.3. 189. die Firma „N. Weil“ dahier; Inhaber Herr Nathan Weil, Kaufmann von hier. — Ehevertrag bereits verflüdet.
- Unter D.3. 190. die Firma „Geschwister Knopf“ dahier; Inhaber Herr Max Knopf, Kaufmann von hier, ledig.
- Unter D.3. 191. die Firma „B. Bösch“ dahier; Inhaber Fräulein Barbara Bösch von hier. Herr Eduard Bösch, Kleidermacher von da, ist als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 192. die Firma „Alb. Rohm“ dahier; Inhaber Herr Albert Rohm, Fabrikant von hier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

A. Band I.

- Zu D.3. 35. — Firma „Isaac Böb Seeligmann Söhne“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 17. März 1884 aufgelöst. Die Liquidation geschieht durch die bisherigen Gesellschafter selbst und werden die dazu gehörigen Handlungen nur in Gemeinschaft ausgeübt.
- Zu D.3. 141. — Firma „Rheinische Creditbank“ zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe unter der Firma „Filiale der Rheinischen Creditbank“ —: Herr Friedrich Zorn von hier ist in Folge Todes aus der Gesellschaft (dem Vorstand) geschieden.
- Zu D.3. 205. — Firma „Gebrüder Weil“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 1. März 1884 aufgelöst.
- Zu D.3. 242. — Firma „Pferdezüchtverein Karlsruhe“ dahier. In der am 19. Februar 1882 dahier stattgehabten Generalversammlung wurden die Herren Heinrich Müller, Bankier, Karl Baumann, Kaufmann, Gottlieb Widmann, Stadtrat, Wilhelm Schüssle, Rentner und Friedrich Gotter, Rittmeister a. D., alle von hier, abermals, und ferner die Herren Leopold von Schilling, Rittmeister a. D., Victor Kochly, Major a. D., Heinrich Hübsch, Major a. D., und Friedrich Weber, Stadtrat, gleichfalls von hier, zu Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie die Herren Jakob Ruf, Bürgermeister von Knielingen, Anton Silber, Kaufmann von hier, und Heinrich Gulde, Kaufmann von da, als Ersatzmänner gewählt. — Inzwischen sind nun Herr Rittmeister von Schilling durch Rücktritt und Herr Heinrich Gulde durch Tod ausgeschieden und bei der am 24. Februar 1884 stattgehabten Generalversammlung an Stelle des Ersteren Herr Friedrich Ludwig, Rentner von hier, zum Verwaltungsratsmitglied, sowie an Stelle des Letzteren Herr Ludwig Kammerer, Fabrikant von da, als Ersatzmann gewählt worden. — Gemäß §. 13 der Statuten ist Herr Bankier Heinrich Müller als Vorsitzender, Herr Rentner Wilhelm Schüssle als Stellvertreter, Herr Stadtrat Widmann als Schriftführer, Herr Karl Baumann, Kaufmann, als Kassier, und Herr Rittmeister Gotter als technischer Leiter bestellt worden.

B. Band II.

- Zu D.3. 9. — Firma „Geschwister Knopf“ dahier —: Die Gesellschaft hat sich mit dem 12. März 1884 aufgelöst.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 8620. In der Konkursache des Kaufmanns Andreas Doll von hier hat das Groß. Amtsgericht hier Termin zur Beschlussfassung der Gläubigerversammlung über den Antrag der Ehefrau des Gemeinschuldners, das zur Konkursmasse gehörige Vermögen um den Inventuranschlag käuflich zu übernehmen, auf

bestimmt.

Mittwoch den 16. April l. J., Vormittags 9 Uhr,

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Karlsruhe, 29. März 1884.

A u f g e b o t.

3.1.

Nr. 8574. Der Rechtsanwalt R. Kugel hier hat namens des Apothekers B. Karsten in Treptow (Pommern) das Aufgebot des badischen 35 Gulden-Looses, Serie 7206 Nr. 360,274, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt. Der Inhaber des Looses wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 22. April 1885, Vormittags 10 Uhr,

vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe anderaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und das Wertpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-
erklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 29. März 1884.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Braun.

2.1.

Oeffentliche Zustellung.

Civ.-Nr. 8472. Die städtische Spar- und Pfandleihkasse Karlsruhe, vertr. durch Rechtsanwalt Boeckh hier, klagt gegen den Schreiner Josef Neumaier von hier, z. Zt. an unbekanntem Ort abwesend, auf Zahlung von Darlehenszins mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 855 M., Acht Hundert fünf und fünfzig Mark, an Klägerin unter Kostenfolge und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 26. Mai 1884, Vormittags 9 Uhr,

— 1. Stock, Zimmer Nr. 2. — Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 29. März 1884.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großh. Kunstgewerbeschule.

3.1. Vom 3. bis 16. April, täglich zwischen 10 und 4 Uhr, mit Ausnahme von Charfreitag und Ostermontag, sind in den Schulräumen (Großh. Landesgewerbehalle, 2. Stock) die Schülerarbeiten der letzten Semester öffentlich ausgestellt.

Die Direktion.

Höhere Mädchenschule.

3.2. Meldungen zum Eintritt nach den Osterferien werden im Laufe dieser Woche am **Mittwoch 11 bis 12,**

Donnerstag 3 bis halb 5 Uhr

und in der nächsten Woche am **Montag den 7. F. Mts.,** zwischen 11 und 1 Uhr, auf dem Geschäftszimmer, Sophienstraße 14, entgegengenommen.

Karlsruhe, 31. März 1884.

Dr. Köhlein.

Oeffentliche Prüfungen der Töchterchule.

Samstag den 5. d. M., vormittags 8—11 Uhr: Kl. Ia und b, Kl. IIa und b, Kl. IIIa und b.
Montag den 7. d. M., vormittags 8—11 Uhr: Kl. IVa, b und c, Kl. Va und b.

Nachmittags 3 Uhr: Schlussakt in der Aula der Töchterchule.
Dienstag den 8. d. M., nachmittags 3—4 1/2 Uhr: Turnprüfung in der Turnhalle des Realgymnasiums, Waldhornstraße Nr. 15.

Gleichzeitig mit den Prüfungen findet eine Ausstellung der von den Schülerinnen gefertigten Zeichnungen im 2. Stock des Schulgebäudes, Kreuzstraße Nr. 15, statt.

Zu diesen Prüfungen, ebenso wie zum Schlussakt werden die Angehörigen unserer Schülerinnen und alle Freunde der Jugendbildung freundlichst eingeladen.

Das Rektorat:

G. Specht.

2.1.

Bekanntmachung.

Schüleraufnahme betreffend.

3.2. **Samstag den 5. April d. J.,** vormittags von 8—12 Uhr, findet im Schulgebäude Kreuzstraße 15 die Aufnahme neuer Schüler statt, und zwar:

a. für die Knabenschule (28 M. Schulgeld, 4 M. Eintrittsgeld, Schulhaus der Gartenstraße). Diese Schule umfasst 3 1/2 Jahreskurse und befähigt ihre Schüler zum Eintritt in die höheren Lehranstalten, das Gymnasium, Realgymnasium etc. etc. — Aufgenommen werden solche Knaben, welche bis zum 11. September d. J. das 6. Lebensjahr zurücklegen werden;

b. für die Bürgerschule (28 M. Schulgeld, 2 M. Eintrittsgeld, Schulhaus in der Gartenstraße). Diese Schule unterrichtet nach dem Lehrplan einer erweiterten Volksschule, lehrt eine Fremdsprache (Französisch) und wendet besondere Sorgfalt auf den Unterricht in den Realien, namentlich auf den Zeichenunterricht. Sie umfasst die 5 obersten Schuljahrgänge, daher der Eintritt in die unterste Klasse einen 3jährigen Schulbesuch voraussetzt;

c. für die Töchterchule (28 M. Schulgeld, 2 M. Eintrittsgeld, Schulhaus Spitalstraße 42 und Kreuzstraße 15). Diese Schule unterrichtet sämtliche 8 Schuljahrgänge nach dem Lehrplan einer erweiterten Schule, lehrt von Klasse IV an Französisch und legt besonderem Wert auf die Pflege des Zeichenunterrichts. Kinder, welche in die unterste Klasse eintreten wollen, müssen bis zum 24. April d. J. das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben. Ältere Schülerinnen werden in die ihrem Alter und ihren Kenntnissen entsprechenden Klassen eingereiht.

Bei sämtlichen Anmeldungen ist der Impfschein vorzuzeigen.

Karlsruhe, den 29. März 1884.

Das Rektorat:

G. Specht.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

3.3. Versammlung am **Donnerstag den 3. April d. J.,** nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14, nebst Verloofung, wozu die Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

S. W. Doll.

Freiwillige Feuerwehr.

Donnerstag, den 3. April, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres früheren langjährigen Corpsdieners

Leopold Groß

von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.

Wir laden hierzu unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Beteiligung hiermit freundlichst ein.

Versammlung um **2 Uhr** am Feuerhaus der II. Compagnie in Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Auf Antrag des Eigentümers werden am **Freitag den 4. April d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, folgende Baupläge öffentlich zu Eigentum versteigert:

1. Der an der Kaiserstraße dahier, einerseits neben Holzhandlung Grethel, andererseits neben Adolf Gräber gelegene Bauplatz von 9 m Breite u. 26,51 m Tiefe; Anschlag 5000 M
2. Der Bauplatz Ecke der Schiller- u. Kaiserstraße dahier, beiderseits an Holzhandlung Grethel stoßend, mit einem Flächeninhalt von 313,81 Qm; Anschlag 6500 M
3. Der in der Schillerstraße dahier, einerseits neben Holzhandlung Grethel, andererseits neben Fräulein Luise Müller und hinten neben Karl Raupp und Adolf Gräber gelegene Bauplatz mit einem Flächeninhalt von 234 Qm; Anschlag 4000 M

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. März 1884.

Großh. Notar
Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße 6 ist auf 23. Juli die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen, Gas- und Wasserleitung etc., an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Durlacherstraße 3 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör per 23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst übrigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock, Hintergebäude.

— Kaiserstraße 158 ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

— Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Kronenstraße 47 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Nowack-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* Scheffelstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten.

— Seminarstraße 13, Neubau, Hardtwaldstadthell, sind auf 23. Juli der 1. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, auf das Eleganteste ausgestatteten Zimmern, Padelabinet nebst üblichem Zugehör, zu vermieten. Näheres Seminarstraße 11 im 3. Stock.

— Sommerstrich 12b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden des Nebenhauses.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 3. April d. J.,

2.2. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden Zähringerstraße 29 im Auftrag gegen Baarzahlung versteigert:

1 elegante Speisezimmer-Einrichtung (Nußbaum), 1 Büffet, 1 Sopha, 1 Ausziehtisch, 1 Tisch, 6 Stühle, 2 neue halbfranzösische Bettstellen mit Kissen und Matratzen, 2 elegante französische Bettstellen (Nußbaum), 2 neue Mainzer Bettstellen mit Kissen und Matratzen, 1 Chiffonniere, 2 Vertigos, 1 eleganter Pfeilerschrank mit großem Spiegel (Eichenholz), 1 Salon-Garnitur (grün-blau), 1 schwarze Console, 1 Damenschreibtisch (Eichenholz), 1 Damenschreibtisch (Nußbaum), 1 Console mit Spiegel (Nußbaum), eine große Parthie Spiegel in Gold und Nußbaum, 1 gebrauchtes Kanapee u. c., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß auch Käufe unter der Hand abgeschlossen werden können,

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 4. April 1884,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung:

Viktoriastraße 8, parterre,

2 vollständige Betten, 2 Kanapees, 2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 3 Tische, verschiedene Stühle, Herrenkleider (worunter ein neuer Uniformrock für einen Postbeamten), Bücher, Bilder, verschiedenes Geschir, einen eisernen Herd und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Heh. Rupp.

Zu der am **Wittwoch den 9. d. Mts.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse** u. c. angemeldet werden bei **Auktionator B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.**

Wohnungen zu vermieten.

- *2.2. Sophienstraße 53 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist frei gelegen und hat Gartenanteil. Einzulehen von 11-12 und 3-4 Uhr. Näheres im 1. Stock.
- *3.1. Steinstraße 29 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.
- 2.2. Viktoriastraße 17 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, versehen mit Gas- und Wasserleitung sowie Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst von 11 Uhr an.
- Werderplatz 23 ist der dritte Stock sofort oder auf 23. April zu vermieten.
- Werderplatz 39 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst Zugehör, alles schön eingerichtet, per 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- Werderplatz 42 ist eine Wohnung von 4 oder auch 3 Zimmern mit Mansarde, Keller u. c. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- 3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Kaiserstraße 132.
- Wilhelmstraße 30 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisek., auf den 23. April zu vermieten, Preis 365 M. Näheres Amalienstraße 57.
- *2.2. Wilhelmstraße 55 ist wegen Wegzug von hier eine schöne Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.
- 3.3. Auf 23. April oder 1. Mai sind Luisenstraße 12 im Seitenbau 2 schöne Zimmer mit Alkov, Küche und Wasser wegen Wegzug zu vermieten.
- 2.2. Auf 23. Juli ist Kaiserstraße 58 eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern mit Glasabschluß nebst allem Zugehör zu vermieten. Auf Verlangen kann ein weiteres kleineres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.
- 2.2. Eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, eine Stiege hoch, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 im Laden.
- *2.1. Adlerstraße 9 ist auf 23. April im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. c., auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden daselbst.

— Zu vermieten auf 23. Juli 1884 in schönster und gesundester Stadtlage, nahe der Festhalle: eine elegante **Herrschaftswohnung** von 8 sehr großen Räumen nebst allem Zugehör, Garten u. c., mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde. Preis 1700-1900 M. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

9 Wilhelmstraße 9

ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, auf 23. April zu vermieten. Badezimmer mit completer Badeeinrichtung und Dampfheizung. Abgeschlossene Veranda. Terrasse. Großer Salon mit Balkon. Parquetböden. Centralheizung. Preis mit Heizung 1200 Mark. Eventuell Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer.

Auf 23. Juli ist zu vermieten:

eine 2. Stock-Wohnung mit Balkon, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Marienstraße 26 im 2. Stock oder Schützenstraße 59.

Laden zu vermieten.

2.1. Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern ist auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 10 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— Schützenstraße ist sogleich oder auf 23. April eine Werkstätte mit 2 anstehenden Zimmern zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 34.

Wohnungs-Gesuche.

- *3.3. Von einer stillen Familie, bestehend aus 2 Personen, wird in einem ruhigen Hause in freundlicher Lage eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.
- Eine im mittleren Stadtteil gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird von einem Offizier zu miethen gesucht, wenn möglich mit Stallung. Offerten werden entgegengenommen: Ritterstraße 3 im 3. Stock.
- * Auf 23. Juli d. J. wird eine Wohnung von ca. 8 Zimmern mit allem Zugehör in einem oder zwei Stockwerken zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Preisangabe werden Leopoldstraße 17, eine Treppe hoch, in Empfang genommen.
- * Für solide und reinliche Leute wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, nicht im 4. Stock, auf 23. Juli gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 20 sind zwei fein möblierte Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Mai an einen bessern Herrn zu vermieten.

3.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße 37.

— In einem schönen, ruhigen Hause ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 1 E.

3.2. Kaiserstraße 213 ist ein schönes, möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Dasselbe würde sich auch gut für einen Einjährig-Freiwilligen eignen.

— Kaiserstraße 52 ist in der Bel-Etage ein elegant möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch daselbst.

* Ein unmöbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 6 (vormals kleine Herrenstraße) im 3. Stock.

Auf 1. Mai ist ein sehr freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock, billig zu vermieten: Kriegstraße 89.

* Stephaniensstraße 32, parterre, sind 2 schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn Offizier auf 1. Mai oder später zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer und Stallung dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

Stallung

6.2. für 3 bis 4 Pferde mit Kutschzimmer und drei Wohnzimmern, unmöbliert, auf 23. Juli d. J. zu vermieten durch **W. Gutkunst, Akademiestr. 40.**

Pension-Gesuch.

3.3. Für ein junges Mädchen, welches das Conservatorium für Musik besucht, wird in einer bessern Familie Pension gesucht. Auf ein gesundes, luftiges Zimmer und Verkehr mit der Familie wird gesehen. Offerten befördert sub E. M. 300 **Gustav Fromme, Erbprinzenstraße 4.**

Dienst-Anträge.

2.2. Ein geübtes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern d. J. Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches nähen kann. Auch werden einige Mädchen, welche nähen können, sofort angenommen: Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

10.2. **Herrschafts- und Hotel-Köchinnen**, sowie Mädchen für Küche und Hausarbeit finden stets gute Stellen, hier und auswärts, durch Frau **Kast, Waldstraße 30.**

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Mädchen, welche Kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Büffetdamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen u. finden Stellen durch Arb. Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas Kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle durch Frau **Kast, Waldstraße 30.**

2.2. Ein braves Mädchen, welches Kochen, waschen und putzen kann, auch willig die häuslichen Arbeiten besorgt, sucht Stelle auf Ostern durch Frau **Kast, Waldstraße 30.**

Stellen suchen: Mädchen, welche gut bürgerlich Kochen können und alle häuslichen Arbeiten besorgen, sowie einige Mädchen, welche etwas Kochen, waschen und putzen können, sämtliche mit guten Empfehlungen. Näheres durch Frau **Menz, Adlerstraße 22.**

Köchinnen und Zimmermädchen aller Branchen, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, suchen Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.**

Tüchtige Kupfer- und Blechschmiede und **Blechwer** bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

5.2. Kellnerinnen, einfache und feine, für hier und auswärts, sowie einige Aushilfs-Kellnerinnen für Sonn- und Feiertage finden Stellen durch Frau **Kast, Waldstraße 30.**

Beschäftigungs-Antrag.

Gesucht wird per sofort ein kräftiger Knabe während seiner freien Schulzeit: Kaiserstraße 177, 3. Stock.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann sich melden bei
Schulz & Suck,
 Hofphotographen.

Lehrling-Gesuch.
 Ein gestitteter junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten.
Friedrich Knab,
 22. Kaiserstraße 145, Eingang Lammstraße.

Lehrlings-Gesuch.
 3.2. Auf ein Bureau wird ein Lehrling gesucht. Bedingung: gute Schulbildung. Selbstgeschriebene Offerten unter **J. 6371a** an **Hausenstein & Vogler,** Waldstraße 36.

Stellen-Gesuche.
 *3.2. Ein gebildetes Fräulein sucht Stellung als Ladnerin oder Büffetdame. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
 * Ein junges Mädchen im Alter von 16 Jahren sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres Spitalstraße 40 im Hinterhaus.
 * Ein junger Kaufmann, welcher in einem Manufakturwaaren-Geschäfte gelernt hat, wünscht als Volontär in das Kontor eines hiesigen Engros-Geschäftes einzutreten. Offerten bittet man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Vertrauensstellung
 in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft von einem verheiratheten Kaufmann gesucht. Kenntniß in der Holz-, Metall- und Holzwaarenbranche. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre **A. S. 100** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Empfehlung.
 *3.2. Ein Fräulein empfiehlt sich im Puhmachen und Zeichnen unter Zusicherung billiger Bedienung. Zu erfragen Zähringerstraße 3, zwei Treppen hoch.

Empfehlung.
 * Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in ihrer Branche in und außer dem Hause: Adlerstraße 38, eine Treppe hoch rechts.

Alle Arten Kleider
 werden von dem einfachen Hausrock bis zum eleganten Straßenkleid, namentlich auch Kinderkleider, auf das Schönste zu ganz billigem Preis angefertigt: Luisenstraße 45 im 2. Stock. 4.3.

Verloren.
 *2.2. Montag den 24. März wurde in einer unbekanntem Droschke auf dem Wege zum Bahnhof eine silberne Kapseluhre mit Kette verloren. Abzugeben gegen 20 M. Belohnung: Kaiserstraße 231.
 *2.2. Vor einigen Tagen wurde ein **Disten-Fartenbuch** von schwarzem Leder, mit rothem Atlas gefüttert, eine Photographie und Karten enthaltend, verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Bismarckstraße 29 im 3. Stock.

Bauplatz zu verkaufen.
 * Ich beabsichtige, meinen in der Schützenstraße 2 belegenen **Bauplatz** nebst dahinter gelegener Fabrik zu verkaufen.
A. Baumgarten,
 Ettlingerstraße 9.

Billig zu verkaufen:
 eine französische Bettstatt mit Koft, Deckbett und Kopfkissen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 Ofenschirm, 3 Rohrstühle, 1 Büffet zum Aufklappen (alles sehr gut erhalten und nußbaum polirt) durch **B. Kossmann, Auktionator, Ludwigsplatz 61.** 2.2.

Verkaufs-Anzeigen.
 2.2. Ein schön geschlichter Regulator (Vatterie-Gewinn), 1 großer Fleischständer, 1 Faß, 180 Liter haltend, und eine Seegrasmatratze sind billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 42, parterre.
 * Hirschstraße 25, Hinterhaus, 2. Stock, sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: zwei Kleiderchränke, eine eichene Stanbe, ein großer Blechhafen und ein Kindertischchen mit zwei Stühlchen. Einzusehen von 12 bis 2 Uhr.
 * **Ein Hund (Mops)** ist zu verkaufen: Sophienstraße 65, parterre.

Für Brautleute!
 Zu verkaufen billigen Preises:
10 vollständige Aussteuern:
 Rüppurrerstraße 17.

Kauf-Gesuche.
 * Ein **Fahrrad** wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre **W. F.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.
 * Ein noch gut erhaltener, hölzener **Braunensock** wird zu kaufen gesucht. Näheres verlängerte Karlstraße 78.
 * Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Kinder-Sitzwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 24** bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf
 von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten, Möbeln, Makulatur u. s. w. und zahlt die höchsten Preise
A. Owitz,
 Durlacherstraße 60.
 Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Frau Rain, Kaiserstraße 81,
 zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

Frauenbaare
 kauft
H. Schapke,
 10.9. 38 Waldstraße 38

Bücher-Gesuch.
 2.1. Wir suchen zu kaufen:
Devrient Geschichte der Schauspielkunst.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Unser Comptoir und Lager befindet sich von heute ab
Zähringerstrasse 108,
 nächst der Post.
Bahn & Bassler,
 Haupt-Depot des Kronthaler Apollinisbrunnen.
 2.2.

Hauptagentur
 2.1. der
Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft Janus in Hamburg,
 befindet sich
Kaiserstrasse 177.

Afritanerwein,
 rothen (herb) à M. 1.—, } per Flasche
 weißen (süß) à M. 1.25, } ohne Glas
 empfiehlt
F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Ungarische Poularden
 (klein, sehr weiß und feinsafertig),
junge Hähnchen,
Gier,
 in drei Größen sortirt, Größe **I.** mit Datumstempel.
 Auch kleine Bestellungen werden zu Detailpreisen ausgeführt.
Hühnerzucht St. Ilgen.

Champagner,
 feinste Qualität, habe wieder eine Sendung von **100 Flaschen** zum Commissionsverkauf erhalten, was hiemit empfehlend anzeige.
B. Kossmann,
 6.4. Ludwigsplatz 61.

20.2.
Die feinste Kaffee-Mischung
 wird erzielt, indem man dem Bohnen-Kaffee ächten Feigen-Kaffee von **Andre Hofer** in **Salzburg** (Oesterreich) und **Freilassing** (Bayern) beimeischt.
 Vorrätzig ist derselbe in den meisten Colonialwaaren-Geschäften; im Falle werden Verkaufsstellen nachgewiesen.

Einen vorzüglichen Stoff
Ausbacher Exportbier
 per Flasche 27 Pf.
 empfiehlt
Fried. Malsch,
 Großherzogl. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.
 4.4.

Münchener Export-Lagerbier
 (Bacherlbräu)
 à 30 Pf. per Flasche in vorzüglicher Qualität. 6.3.
Victor Merkle.

Neuhelt! 3.1.
Egyptische Cigaretten.
 Allein-Verkauf
Fr. Baumüller,
 Cheurer aber fein. Großh. Hoflieferant.
Cigarren und Rauchtobak.
 3.2. Der Rest wird zum **Steigerungspreis** abgegeben.
B. Kossmann, Auktionator.

Ueber die **P. Kneifel'sche**
Haar-Tinktur.
 Geehrtester Herr! Nochmals um eine Flasche zu 3 M. von Ihrer vortrefflichen Tinktur bittend, spreche ich es gern und offen aus, daß dieselbe eine vorzügliche Wirkung bei mir gehabt, und sehe ich jetzt noch nach mehreren Monaten mit größter Freude den unverkennbaren fortbauenden Einfluß Ihrer Tinktur auf die Vermehrung und das Wachstum des Haares. — Hochachtungsvoll **E. Lewenz,** Besitzer des **Hotels zum Kronpr. v. Prf.** in Straßburg, d. 12. Dez. 1883.
 Die Tinktur ist amtlich geprüft und in Flasch. zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur echt bei **L. Wolf Wittwe, Parfümerie-Gdlg., Karl-Friedrichstr. 4.** 4.3.
Vaseline-Cold-Cream-Seife
 gegen rauhe und spröde Haut. Vorrätzig à Packet (3 Stück) 50 Pf. empfiehlt
 12.2. **Otto Wettlin, Kaiserstrasse 82.**

Ohren-Schwämmchen,
speziell empfehlenswerth für **Kinder,**
vorräthig bei

Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,
3.3. Kaiserstraße 104.

Selfarben,

fertig zum Anstrich, empfiehlt die Material-
waarenhandlung

Karl Roth,
12.6. 26 Herrenstraße 26.

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbst-
bereitung, als:

weißes und gelbes Wachs,
Goldbocker, Orleans,
arab. Gummi, Pottasche,
Stahlpäne

verkauft nur in den besten Qualitäten

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Fußbodenglanzlad

in jeder beliebigen Farbe, schnell und hart
trocknend, empfiehlt bestens

Leopold Bürger Wittwe,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Auch wird das Lackieren der Fußböden be-
sorgt und billigst berechnet.

Fußbodenglanzlad

in jeder beliebigen Farbe, sehr haltbar und
schnell trocknend, sowie sämtliche Artikel
zur Selbstbereitung empfiehlt

And. Dörtzbach,
Ecke der Blumen- und Bürgerstraße.

Strohhut-Lack,

schwarz und braun, empfiehlt die Material-
und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
4.2. Großh. Hoflieferant

Für Tapeziere

empfehle eine **anerkannt vorzügliche**
Qualität **Stärke** billigst.

W. Erb am Spitalplatz.

Für Konfirmanden:

Hemden, Beinkleider,
Unterröcke in Shirting, Flanell
und Piqué.

Corsetten, Taschentücher,
Krausen, Schleifen,
Lavallières, Barben,
Mohairtücher, Strümpfe,
Oberhemden, Cravatten

empfehlen zu **bekannt billigen**
Preisen in **guten Qualitäten**

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslotal befindet sich vom 1. April an

12 Herrenstraße 12,

parterre, nächst der Kaiserstraße, im Hause des Herrn **Gustav Benzinger.**

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Albert Ettlinger,
Bauk-Commissions-Geschäft.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

Gegr. 1837.

VON

Gegr. 1837.

A. Zuntz sel. Wwe., Bonn & Berlin C.



Hoflieferant,
bringt ihre Specialitäten:

Gebrannte Java-Kaffees

in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Karlsruhe bei Herren:

C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstr. 102, **Friedrich Benzol,** Waldstr.,
in Durlach bei Herrn **G. F. Blum,** in Rastatt bei Herren **G. Ertel** und
Herm. Hügel, in Bruchsal bei Herrn **Anton Bopp,** in Bühl bei Herrn
August Bloch, in B.-Baden bei Herrn **C. Billmann jr.**

Proben auf Verlangen gratis,

Ich beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß

sämmtliche Neuheiten

für die **Frühjahrs- und Sommer-Salson** bei mir in reicher
Auswahl eingetroffen sind und empfehle ich außer **Original-Pariser-**
Modellhüten: Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-
hüte, garnirt und ungarirt, von den einfachsten bis zu den feinsten.

Bertha Reiter, Hut-Geschäft,

Herrenstraße 30,

am katholischen Kirchenplatz.

Große Auswahl

in

baumwollenen Strümpfen

für **Damen und Kinder**

von den **billigsten** bis zu den **hochfeinsten** Sorten bei

Weiss & Kölsch.

Kinder-Wagen

in schönstem Assortiment zu billigen, festen Preisen empfiehlt

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Grosses Lager
Herrenhemden,
 weiss und farbig,
 Kragen, Manschetten,
 Lavallières, Cravatten,
 Socken, Strümpfe,
 Unterjacken & Unterhosen
 in **besten** Qualitäten zu **billigen**
 Preisen,
Hemden nach Maass
 werden nach **jedem** System in **bester**
 Ausführung **billigst** geliefert.
Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachfolger,
 189 Kaiserstrasse 189.

Die billigste Bezugsquelle
 solider und eleganter
Herrenkleider
 von
Fritz Mayer,
 38 Kaiserstrasse 38,
 empfiehlt:
 vollst. schwarze Anzüge von N. 30 an,
 vollst. Kammgarnanzüge " " 30 "
 vollst. Gehrod-Anzüge " " 40 "
 vollst. Büchsin-Anzüge " " 18 "
 vollst. la Buchsin " " 25 "
 Frühjahrs-Paletots " " 15 "
 Kammgarn-Paletots " " 25 "
 Saccos, Hosen u. Westen " " 8 "
 Alles in überraschender Auswahl
 zu erstaunlich billigen Preisen. 4.2.

Kinderhüte
 empfiehlt das Neueste und Prak-
 tischste in sehr großer Auswahl und
 zu billigsten Preisen 4.3.
 das **Putzgeschäft** von
Josephine Vater,
 Kaiserstrasse 152,
 gegenüber der Infanteriekaserne.


Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse,
 empfiehlt
Cravatten
 in den neuesten Formen u. Farben-Mustern.
Gummlwaaren-Bazar,
 Mannheim E 3, Nr. 1. 12.7.
 Preisliste gegen 10 Pfennig-Marke.

Hiermit die empfehlende Anzeige
 der Rückkehr von unserer persönlichen
Pariser Einkaufsreise.
Anna & Marie Levinger,
Modes,
 2.2. **Friedrichsplatz 4.**

Die **Pianoforte-Fabrik** von **H. Vögelin,** Karlsruhe, empfiehlt als Specialität:
Pianos, kreuzsaitig, mit Eisenrahmen, von N. 480. — an bis zu den
 feinsten Sorten. — Käufe gegen baar zu äussersten Fabrik-
 preisen. Ratenzahlungen nach Uebereinkunft. Eintausch gespielter Instrumente!


Porzellan und Steingut
 in weiss und dekorirt empfiehlt zu
 billigsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158. 4.2.
 Feine Porzellanteller, tief und flach,
 per Stück 25 Pfg.

Im großen Saale des Museums.
 Montag den 31. März, Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. April:
Drei Experimental-Vorträge
 5.5. von **Gustav Amberg,**
 unter Vorführung vieler neuer und eigenthümlicher Apparate.
Programm.
 Donnerstag: Wärme und die mechanische Wärmetheorie. — Thermosäule und Galvanometer. —
 Schmelzen von Metall zwischen den Polen eines Elektro-Magneten durch Rotation (Umkehrung
 von Kraft). — Gefrierprozesse. — Sprengung. — Der Papin'sche Topf. — Ein Geysir mit regel-
 mässigen Eruptionen. — Das Gesetz der Erhaltung der Kraft. — Robert Mayer und das me-
 chanische Wärme-Äquivalent.
 Näheres die Programme. — Anfang 7 1/2, Ende 9 1/2 Uhr.
 Billets für einzelne Vorträge: Sperrsitze à M. 3, nicht nummerirt à M. 2, für Studirende
 u. f. w. à M. 1 sind vorher in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster** zu haben.

Balmsonntag den 6. April 1884
 in der evangelischen Stadtkirche
Kirchen-Concert
 des
Vereins für evangelische Kirchenmusik.
Programm:
Lauda Sion
 für Chor und Soli mit Orgelbegleitung von **J. Mendelssohn-Bartholdy.**
 Anfang drei Uhr. Ende vier Uhr.
 Der Besuch des Concertes ist nur unter Vorzeigen der von uns an die Mitglieder ausgegebenen
 Jahreskarten gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein (pro Jahr 2 M.) kann bei unserem Rechner,
 Kaufmann **Chr. Grimm,** Kaiserstrasse 36, durch Eintragen des Namens in die Mitgliederliste erworben
 werden.
 Der Eingang in die Kirche, Schiff und Emporen, geschieht durch den Haupteingang.
 Programm mit Text à 10 Pfg. sind bei Stadtmessner **Billig** zu haben.
Der Vorstand.
 von **Stöffer.** 3.2.

Zehn Tausend Reste St. Galler Festons und Einsätze,

2 bis 4 Meter Länge,
sind in allen **Breiten** zu **spottbilligen Prei-**
sen eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

NB. Die Waare ist garantirt fehlerlos.

20.2.

⚒ Roth's Kohlengeschäft. ⚒

Kontor und Wohnung befinden sich nunmehr: **Amalien-**
strasse 17, parterre, Ecke der Karlstrasse.

Gräber

zum Anlegen werden schnellstens und billigt besorgt
von **L. Ball, Handelsgärtner,**
vor dem Durlacherthor.

Bestellungen können in der Samenhandlung von
H. Weiss, Bähringerstrasse 96, sowie jeden Tag
auf dem Wochenmarkt bei meiner Frau gemacht
werden. 21.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten
widme statt besonderer Anzeige die Trauer-
kunde, daß mein lieber Mann

Leopold Groß,
Feuerwehrtreuer a. D.,

heute früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach längerem Leiden
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 1. April 1884.

Um stille Theilnahme bittet:

Antonie Groß Ww., geb. Kugel.

Der Trauergottesdienst für den Ver-
storbenen findet Donnerstag den 3. April,
Nachmittags 3 Uhr, in der Fründnerhaus-
kapelle, die Beerdigung unmittelbar darauf
von der Leichenhalle aus statt.

Morgen

Donnerstag den 3. d. M.,

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

findet in der katholischen Stadtpfarrkirche
der Trauergottesdienst für die verstorbene

Frau Geheime Rath Baer

statt.

Karlsruhe, den 2. April 1884.

Die Hinterbliebenen.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 24. bis 30. März 1884.

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 691.

Der Aufsichtsrath.

4.2.

Festhalle Karlsruhe.

Charfreitag den 11. April 1884, Nachmittags 3 Uhr,

Aufführung des Philharmonischen Vereins für das Gesamtpublikum:

Matthäus-Passion

von **Joh. Seb. Bach.**

Soli:

Fräulein **Wally Schaufel,** Konzertfängerin aus Düsseldorf, Sopran.

Fräulein **Fides Keller,** Konzertfängerin aus Frankfurt a. M., Alt.

Herr **Emil Göbe,** Opernfänger aus Köln, Tenor.

Herr **Josef Hauser,** Großh. badischer Kammerfänger, Bariton.

Herr **Josef Staudigl,** Großh. badischer Kammerfänger, Bass.

Herr **Eduard Neuf,** Orgel.

Chor:

Philharmonischer Verein, Mitglieder des Cäcilien-Vereins, des Großh.

Softheater-Chors und andere hiesige Damen und Herren

(300 Personen) sowie 120 Knaben.

Orchester:

Das **Großh. Hoforchester,** verstärkt durch hiesige und auswärtige Musiker und
Dilettanten.

Die zu diesem Zwecke besonders erstellte Orgel ist aus der Fabrik der Herren **L. Voit &**
Söhne in Durlach.

Leitung: Herr Hofkapellmeister **Felix Mottl.**

Preise der Plätze:

Balkon	5 M.,	Aufgang Hauptportal.
Parquetterre, I. Abth.	5 M.,	Eingang Stadgartenseite.
" II. Abth.	4 M.,	" "
" III. Abth.	3 M.,	" "
Parterregalerie (unnummerirt)	2 M.,	" Hauptportal.
Obere Gallerie	1 M.,	Aufgang "

Der Verkauf der Eintrittskarten und Texte (à 20 P.) ist Herrn **Carl**
Bregenzer, Kaiserstrasse 76, übertragen.

Eintrittskarten werden daselbst bis zum Tage der Aufführung Nachmittags 3 Uhr,
und von 4 Uhr an an der Kasse abgegeben. Auswärtige belieben sich behufs Erhalt von
Eintrittskarten brieflich an Obengenannten zu wenden.

Saaloöffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Hut- und Blumenfabrik

En gros. **M. Sprich,** En détail.

147 Kaiserstrasse 147.

Hierdurch beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, dass meine Ausstellung von

Pariser Modellhüten

und sonstigen

Nouveautés

für die

Sommer-Saison 1884

am **24. März** begonnen hat.

Dieselbe befindet sich in einem Extra-Lokal, parterre, und lade meine werthe hochtit. Kundschaft zu deren Ansicht ergebenst ein.

Zugleich empfehle mein grosses **neu assortirtes** Lager in **Damen-, Mädchen-, Kinder-, Herren- und Knaben-Strohhüten, Garnirstoffen, Bändern, Blumen, Federn, Aigrettes, Agraffen, Sammt, Atlas etc.**

Extra-Bestellungen auf Damen- und Kinderhüte werden unter grösster Sorgfalt und unter Zusicherung **eleganter** und **gediegener** Arbeit nach aufliegenden Modellen angefertigt und billigst berechnet.

In **Herren- und Knaben-Filzhüten** biete ich ebenfalls stets eine reiche Auswahl und empfehle hierin die so sehr beliebten **Herrenhüte**:

Neu!!! Hygiénique & Incroyable Neu!!!
Neu!!! mit Kork-Ventilation, Neu!!!
Neu!!! nur 75 Gramm wiegend. Neu!!!

Durch bekannt billige Preise, verbunden mit geschmackvoller Ausführung der Waare bei strenger Reellität, gebe ich einem jeden werthen Kunden **Garantie** für **vortheilhaften Einkauf.**

Hüte jeder Art werden nach neuesten Formen façonnirt, gefärbt, gewaschen und in kürzester Zeit besorgt.

Hochachtungsvollst

M. Sprich.